



Leverkusen, 21.06.2023

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2023 wird in den Medien als erstes Post-Covid-Schuljahr bezeichnet. Wir wissen alle, dass diese Bezeichnung zumindest irreführend ist, da wir die Folgen der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen weiterhin spüren. Natürlich freuen wir uns, dass wir zurück zur Normalität gefunden haben, ohne Masken, ohne Abstandsregeln.

Schule ist stets ein Ort der Veränderung, die wir alle - mal bewusst, mal unbewusst - erleben. In der letzten Woche haben wir rund 140 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 verabschiedet. Das ist immer ein bewegender Moment, auf den wir alle lange hinarbeiten. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen viel Glück und Erfolg für Ihren weiteren Lebensweg.

Auch das Kollegium ist einem ständigen Wandel unterworfen: Bereits zum Halbjahr haben unsere langjährige zweite Konrektorin Frau Schmitt sowie Frau Hardinghaus und Frau Herold-Grebing die Schule verlassen, nun folgen ihnen Frau Kohlepp und Herr Minnich. Wir wünschen ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihren Ruhestand.

Andere Kolleginnen und Kollegen sind nur kurz an unserer Schule gewesen, da sie eine befristete Vertretungsstelle innehatten: Frau Kittelmann und Herr Virnich. Wir danken ihnen für Ihr Engagement und wünschen ihnen für ihren weiteren Berufsweg alles Gute.

Wir haben in den letzten Monaten viele neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen dürfen, die die Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg unterstützen werden: Frau Mysliewic, Frau James und Frau Gürsal haben ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich absolviert und sind nun als Lehrkräfte fest angestellt. Frau Krautwalt (SP/Bi) und Herr Bleeser (E/D) haben eine feste Stelle in Aussicht und absolvieren nun eine Vorbereitungszeit. Herr Dunca und Herr Kalman haben ihr Referendariat im Mai begonnen. Zudem werden wir weiterhin von einer Reihe von Vertretungslehrkräften engagiert unterstützt: Frau Metin, Frau Sudakova, Frau Kutzschbach, Frau Aras, Frau Mumthong und Herr Wolzenburg.

Aufgrund von Schwangerschaften und Elternzeit mussten zuletzt viele Kolleginnen und Kollegen ausgeplant werden. Wir freuen uns, dass Frau Gaida und Frau Ben Moussa aus ihrer Elternzeit zu uns zurückgekehrt sind. Im kommenden Schuljahr werden ihnen Frau Roske und Frau Rigopoulos folgen.

Last but not least: Die Stelle des Zweiten Konrektors wurde bereits im Februar mit Herrn Andreas Roske besetzt, worüber sich die gesamte Schulgemeinde sehr gefreut hat.

Als Schule müssen wir uns selbstverständlich mit dem gesellschaftlichen Veränderungsdruck auseinandersetzen. Eine positive Folge der Pandemie ist die Digitalisierung der Schulen. Auch unsere Schule hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Alle Klassenräume- und Fachräume verfügen über ein digitales Anzeigegerät, in 26

Räumen wurde zudem ein Smartboard verbaut. Der Ausbau eines flächendeckenden W-Lan-Netzwerkes schreitet voran und wird in diesem Sommer abgeschlossen werden. Im kommenden Schuljahr möchten wir mit der Einführung eines digitalen Klassenbuchs einen weiteren Schritt bei der Digitalisierung der Verwaltung machen.

Nützliche digitale Instrumente, die während der Phasen des Lockdowns eingeführt wurden, möchten wir beibehalten, da sie die Schülerinnen und Schüler beim Lernen unterstützen und die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus bzw. zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler erleichtern: Anton.App, Logineo LMS, Microsoft Teams (mit allen Anwendungen), Web.Untis sind hier als wichtigste Vertreter dieser digitalen Helferlein zu nennen.

Die Digitalisierung birgt nicht nur Gutes, sondern auch viele Risiken. In den sozialen Medien beginnen häufig Streitigkeiten und Mobbing, die in der Schule fortgesetzt wird. Kinder und Jugendliche müssen von Eltern und Schule dabei unterstützt werden, die Chancen und Möglichkeiten der digitalen Welt zu nutzen und ihren Gefahren zu widerstehen. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder in die digitale Welt verantwortungsvoll begleiten.

Das Smartphone ist das wichtigste digitale Instrument, das die Schülerinnen und Schüler nutzen. Die Handynutzung in der Schule wurde per einstimmigem Beschluss

der Schulkonferenz neu geregelt: Nach den Sommerferien dürfen die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 ihre Smartphones während der großen Pausen auf dem gesamten Schulhof Süd und in der Pausenhalle nutzen. Damit geht eine zweite wichtige Änderung unserer Schulordnung einher: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 7 nutzen zukünftig ausschließlich den Schulhof Nord (Glaspalast), die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 – 10 ausschließlich den Schulhof Süd (Pausenhalle).

Wir lernen und arbeiten in einem alten Schulgebäude, das mehr als ein Facelifting benötigt. Es geht darum, diesen großartigen Schulstandort fit für die nächsten Jahre zu machen. Nach aktueller Planung wird die Sanierung des Schulgebäudes Ende 2024 mit dem Abriss des naturwissenschaftlichen Trakts und der Dreifachturnhalle beginnen.

Die Schule startet nach den Ferien am Montag, den 07.08.2023 wieder. Wir erinnern Sie nochmal einmal daran, dass unmittelbar vor und nach den Ferien im Krankheitsfall Ihres Kindes eine Attestpflicht besteht. Beurlaubungen vor und nach den Ferien können nur durch die Schulleitung genehmigt werden.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine erholsame Sommerferienzeit, Glück und Zuversicht für das neue Schuljahr. Allen in der Schulgemeinschaft Aktiven danken wir herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement.

Herzliche Grüße
und eine erholsame Ferienzeit!

Ihre Schulleitung der Realschule Am Stadtpark